

25.01.2012 | Nr. 025/12

## **Hans-Jörn Arp: Ein hervorragendes Ausschreibungsergebnis im Bahnnetz Mitte**

Die CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag hat heutige (25. Januar 2012) Medienberichte über die Vergabe des Bahnnetzes Mitte begrüßt:

„Bei einer Einsparung von über 20 Millionen Euro im Jahr wird die Taktung zwischen Kiel und Hamburg auf eine halbe Stunde, und zwischen Flensburg und Hamburg laut Medienberichten auf eine Stunde verkürzt“, erklärte Arp heute (25. Januar 2012) in Kiel.

Mit über 4,6 Millionen Zugkilometern, sowie zusätzlichen Bahnhaltewerten und neuen barrierefreien Zügen seien auf den schleswig-holsteinischen Kernstrecken für die kommenden 13 Jahre durch das Ausschreibungsverfahren offenkundig deutliche Verbesserungen erzielt worden.

Gerade für Pendler seien die übervollen Züge insbesondere zur Rushhour bislang ein großes Ärgernis und damit häufig ein Hindernis für die Nutzung des Zugverkehrs.

„Die Berichte über das Ergebnis der Ausschreibung zeigen, dass unser Weg der konsequenten Haushaltssanierung bei gleichzeitiger Verbesserung der Infrastruktur gangbar ist“, betonte der Verkehrsexperte.

Die CDU-Fraktion stehe für eine Politik, die Verkehre unterschiedlicher Verkehrsträger optimal miteinander verknüpfe, um für die Menschen eine hohe Qualität der Verkehrsinfrastruktur zu gewährleisten.

Nun würden auch die neuen Triebwagen zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung der Bahnverkehre zwischen den Städten Kiel, Flensburg und Neumünster und der Metropolregion Hamburg führen.

„Schleswig-Holstein wird damit auch für die Berufspendler als Leistungsträger unserer Gesellschaft noch attraktiver als bisher“, so Arp abschließend.